

Regelwerk Schlabbeflicker Dog-Biathlon

§ 1 Teilnahmeberechtigung Hund

Teilnahmeberechtigt ist jeder Hund, der gesund und mindestens 12 Monate alt ist. Der Hund muss über eine gültige Tollwutimpfung sowie eine Haftpflichtversicherung verfügen. Impfpass und Versicherungsschein sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Teilnehmen dürfen nur sozialverträgliche Hunde. Hunde mit offensichtlich großem Aggressionspotential können vom Veranstalter ohne Erstattung der Teilnahmegebühr ausgeschlossen werden. Das Tragen von Maulkörben ist nur nach Absprache zulässig. Das Tragen von Stachel- oder Würgehalsbändern ist ausnahmslos unzulässig.

Einen vernünftigen Umgang mit den Hunden halten wir für selbstverständlich.

Jeder Hund darf nur in EINEM Hund-Mensch-Team im Einzel starten. Doppelstarts von Hunden sind ebenfalls NICHT erlaubt.

§ 2 Teilnahmeberechtigung Mensch

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der gesund und mindestens 14 Jahre alt ist und den Hund alleine führen kann. Die Teilnahmeberechtigung setzt keine Vereinszugehörigkeit voraus. Der/die Teilnehmer/in schließt alle Haftungsansprüche gegenüber dem Veranstalter, die aus eventuellen gesundheitlich-medizinischen Problemen als Folge der Teilnahme entstehen können, ausdrücklich aus.

Der/die Teilnehmer/in erkennt weiter mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung den Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und/oder Sachschäden jeder Art an, es sei denn sie beruhen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters.

Der/die Teilnehmer/in willigt in die Speicherung der von ihm bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein. Eine Weitergabe der persönlichen Daten – zu welchen Zwecken auch immer – findet ohne Einwilligung des/der Teilnehmer/in nicht statt.

Der/die Teilnehmer/in ist weiter damit einverstanden, dass der Veranstalter Bilder, die von den Teilnehmern während der Veranstaltung gemacht werden, verwendet, insbesondere diese auf der Homepage so wie in den Sozialen Medien des VdH Gersbach veröffentlicht werden. Eine Verwendung zum Zwecke der kommerziellen Werbung ist ausgeschlossen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an der Veranstaltung.

§ 3 Ausrüstung

Der Hund hat ein geeignetes Zuggeschirr zu tragen. Hund und Läufer müssen während des gesamten Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine verbunden sein. Diese Leine muss mit einem Laufgurt des Teilnehmers verbunden sein. Die Leine soll im ausgestreckten Zustand zwischen 2 Meter und 2,5 Meter lang sein. Der Hund hat zusätzlich ein Halsband zu tragen. Die Ausrüstung wird vor dem Start von dem Veranstalter kontrolliert. In Einzelfällen kann die Ausrüstung auch gestellt werden.

§ 4 Rennen / Einzelläufe

Gestartet wird in Gruppen á 4 Teams in zwei Läufen (Vorlauf, Halbfinale und ggf. Finale)

Die Starter haben sich spätestens 10 Minuten vor Ihrer Startzeit im Vorstartbereich einzufinden und auf die Anweisungen des Orga-Teams zu achten. Hier wird auch eine Materialkontrolle erfolgen.

Es werden pro Durchlauf drei Runden gelaufen. Nach der ersten Runde erfolgt das erste schießen stehend und die eventuellen Strafrunden. Dann die zweite Runde und das schießen liegend und die eventuell verursachten Strafrunden. Nach der dritten Runde wird ins Ziel gelaufen. Je nach Witterung und Temperatur kann der Ablauf geändert und insbesondere die Strecke verkürzt werden.

Jegliche Maßnahme/Aktion den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen ist strikt verboten. Wenn ein Hund nicht mehr weiterlaufen kann und/oder will, **muss** der Teilnehmer das Rennen abbrechen. Der Hund darf nicht freilaufen. Es ist darauf zu achten, dass der eigene Hund gegenüber den anderen Hunden und Läufern keine Aggressionen zeigt und diese auch nicht behindert. Bei Missachtung kann das Team auch von einem Streckenposten direkt aus dem Rennen genommen oder im Vorfeld/Nachträglich durch den Veranstalter disqualifiziert werden.

§ 5 Die Strecke

Die Strecke verläuft zunächst längs über den Hundeplatz, der am hinteren linken Ausgang verlassen wird. Ab da, ist die weitere Streckenführung deutlich markiert. Die Strecke wird durch Schilder, Absperrung und Streckenposten für Zuschauer und Spaziergänger gut als Rennstrecke erkennbar sein. Sollte es dennoch passieren, dass sich Dritte auf der Strecke befinden, ist an diesen respektvoll vorbei zu laufen. Die Strecke führt durch den hinteren Eingang dann wieder auf den Hundeplatz. Der Rundkurs beträgt ca. 500 m und ist dreimal vollständig zu durchlaufen. Jeweils nach dem ersten und zweiten Durchgang muss am Schießstand geschossen werden (s.u. § 6).

§ 6 Schießen

Geschossen wird mit einer Farbpistole, d.h. es gibt einen Knall. Die Farbe ist umweltfreundlich, ebenfalls stehen an jeder Schießstation Betreuer um ggf. zu unterstützen.

Die Zuteilung der Schießbahnen erfolgt durch die Reihenfolge des Ankommens am Schießstand. Der führende Athlet schießt somit auf der letzten Bahn (Bahn 1), die sich am Ende des Standes befindet, rennt somit also einmal an allen freien Schießplätzen vorbei. Alle anderen Athleten füllen den Schießstand entsprechend ihrer aktuellen Position im Rennen nach auf.

An jeder Schießbahn befindet sich eine Anbindevorrichtung, an der der Hund durch den Teilnehmer anzubinden ist. Es besteht auch die Möglichkeit **einer** Hilfsperson am Schießstand.

Anschließend ist die Waffe aufzunehmen und es sind fünf Schüsse abzugeben. Nach der ersten Runde im Stehen und nach der zweiten Runde im Liegen. Dabei sollte darauf geachtet werden, möglichst jeden der fünf Schüsse auf der Zielscheibe zu platzieren, denn bei jedem Fehlschuss ist eine Strafrunde fällig.

Nach dem Schießen bekommt jeder Teilnehmer eine Karte mit der Anzahl seiner Fehlschüsse von dem Betreuer der Schießanlage in die Hand gedrückt. Mit dieser – und natürlich mit seinem Hund – rennt der Teilnehmer nach Abschluss des Schießens in die Strafrunden. Das dort stehende freundliche Aufsichtspersonal nimmt die Karten in Empfang und kontrolliert das vollständige Verbüßen der Strafe.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit sich zwischen 08:00 Uhr und 09:15 Uhr mit der Schiessanlage vertraut zu machen. Weitere wichtige Hinweise zum Schießen erfolgen bei der Startereinweisung am Morgen vor dem Start.

§ 7 Wertung / Einzelläufe

Jeder/e Teilnehmer/in startet in einem Vorlauf. Die Gruppen sind dabei jeweils unterschiedlich aufgestellt und werden vom Orga-Team ausgelost.

Wünsche nach bestimmten Startzeiten kann aufgrund des Losverfahrens nicht entsprochen werden.

Frauen und Männer starten getrennt voneinander und werden auch getrennt gewertet.

Es erfolgt keine Zeitnahme, gewertet wird in Punkten. Der erste eines Durchgangs erhält 4 Punkte, der zweite 3 Punkte usw. Danach gibt es ein Halbfinal, hier zieht der 1+2 Platzierte der Vorläufe ein. Die jeweils 1 Platzierten aus den Halbfinalen starten dann im Finale.

§ 8 Zuschauer

Das Anfeuern der Teilnehmer durch Zuschauer ist ausdrücklich erwünscht. Dabei darf gerufen, geklatscht, gesungen und gehüpft werden. Unzulässig ist das Locken der Hunde durch Leckerli, Spielzeuge, Futterschüsseln
Stand 06.10.2024

usw. Ebenso unzulässig ist das Nebenher- oder Vorweglaufen durch Zuschauer während des Rennens. Zuschauer befinden sich bitte nicht auf dem Hundeplatz, sondern hinter dem Zaun. Zuschauerhunde sind an der Leine zu führen und dürfen nicht auf die Rennstrecke geführt werden.

§ 9 Missachtungen und Änderungen

In Fällen von groben Missachtungen der Rennregeln, unangemessenen Umgangs des Teilnehmers mit seinem Hund oder grobem Umgang mit den Farbmarkierern, steht dem Veranstalter das Recht zu, eine gelbe (Verwarnung) oder rote Karte zu vergeben und folglich den/die Teilnehmer/in ohne Erstattung der Teilnahmegebühr von der weiteren Veranstaltung auszuschließen. Des Weiteren behält sich der Veranstalter vor, die Strecke und/oder den Modus zu ändern.

§ 10 Meldegebühr und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Homepage. Diese füllt ihr Online aus und sendet es an info@vdhggersbach.de.

Die Meldegebühr für den Einzellauf beträgt 15,00 €.

Nach eingegangener Anmeldung ist der Startplatz eine Woche reserviert. Sollte innerhalb dieser Frist die Meldegebühr nicht bezahlt sein, wird der Startplatz wieder freigegeben. Nach dem das Anmeldeformular gesendet wurde bekommt ihr eine Bestätigung per Mail. Die Meldegebühr ist entweder nach erfolgreicher und Bestätigter Anmeldung oder nach der Mitteilung, dass der Teilnehmer von der Warteliste einen Startplatz erhält, zu zahlen.

Kontoinhaber: VdH Gersbach

Bank: Sparkasse Südwestpfalz

IBAN: DE31 5425 0010 0009 0000 19

Verwendungszweck: Name Teilnehmer/ Dog-Biathlon

Die Meldegebühr verfällt, sofern der Teilnehmer zu der Veranstaltung nicht erscheint oder seine Teilnahme absagt, eine Übertragung des Startplatzes ist nicht zulässig, bei einer Absage rückt grundsätzlich der nächste Teilnehmer der Warteliste auf. Eine Rückzahlung der Meldegebühr ist ausgeschlossen.

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung.

Das Team des VdH Gersbach freut sich auf einen spannenden und fairen Biathlon Tag.